

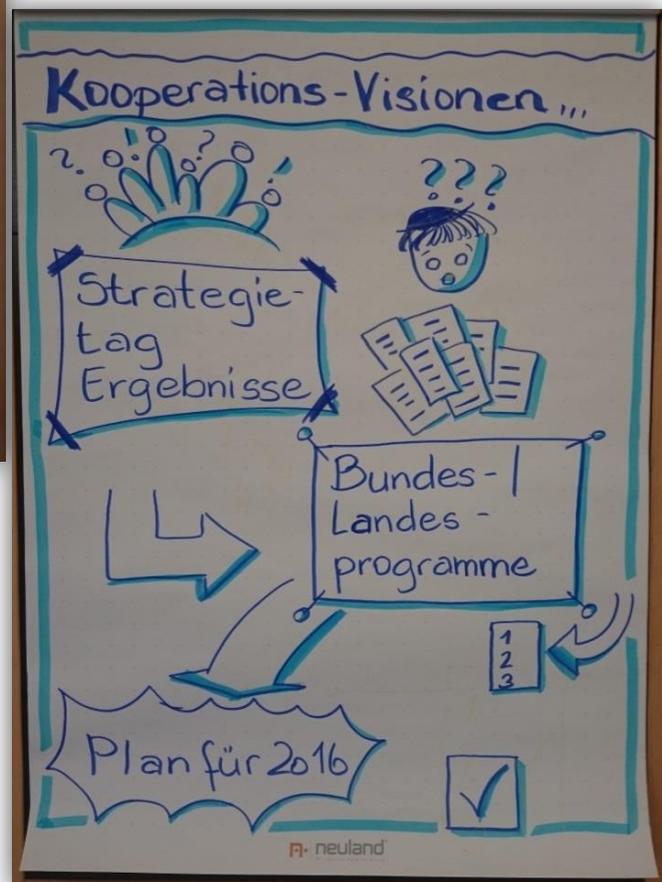
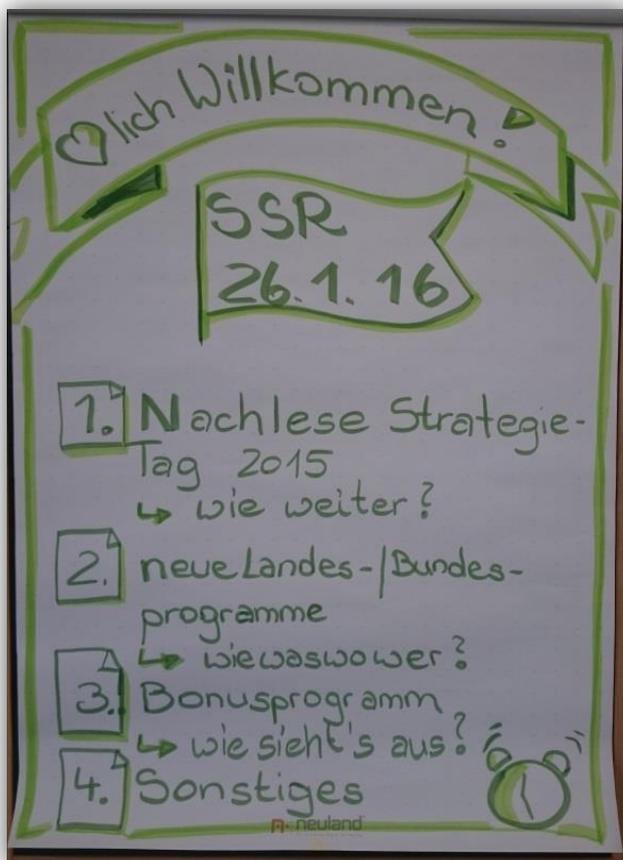
## Protokoll der 9. Sitzung der strategischen Steuerung (SSR) für die Kooperation von Schule und Jugendhilfe vom 26.01.2016

### Teilnehmende:

Frau Dr. Obermeyer (StR. Jugend/ Gesundheit), Herr Zeddies (Jugendamt), Herr Schmidt (Schulaufsicht), Herr Heymann (Referent StR. Schule, Soziales, Kultur/ OESPK);  
Frau Vetter (Stiftung SPI, Moderation)

**entschuldigt:** Herr Hönicke (Jugendhilfeausschuss)

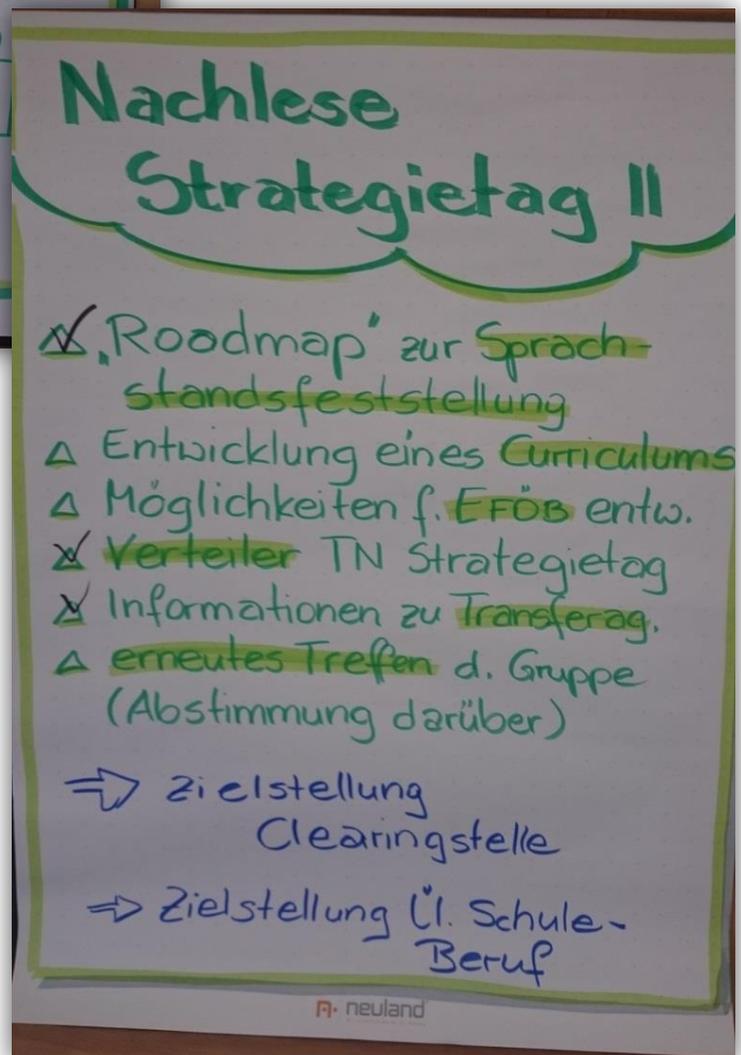
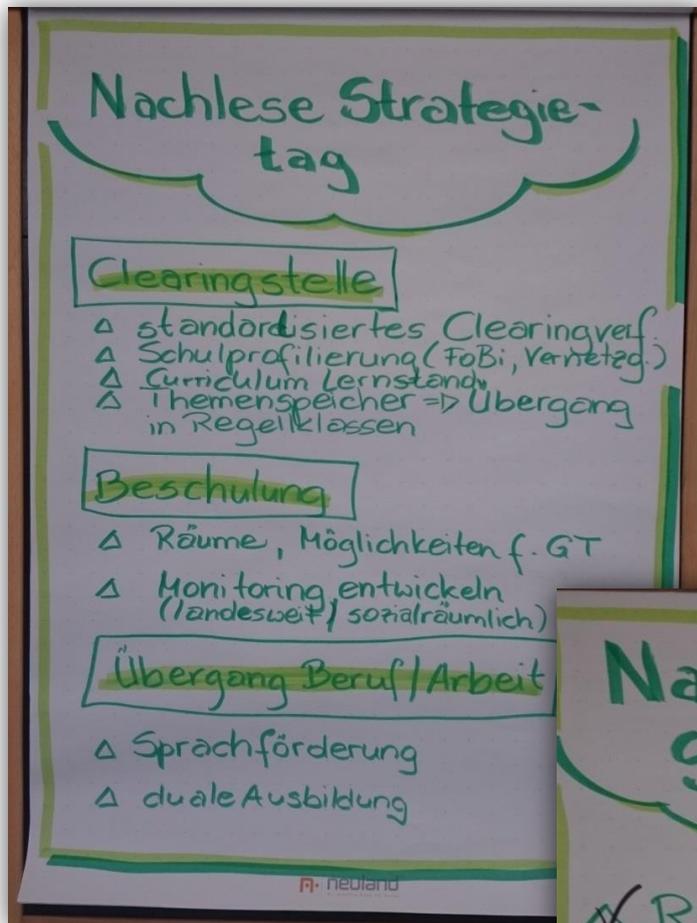
**nicht anwesend:** Schulamt, Schulausschuss



#### **4. Gegenseitige Informationen zum Thema Kooperation (vorgezogen)**

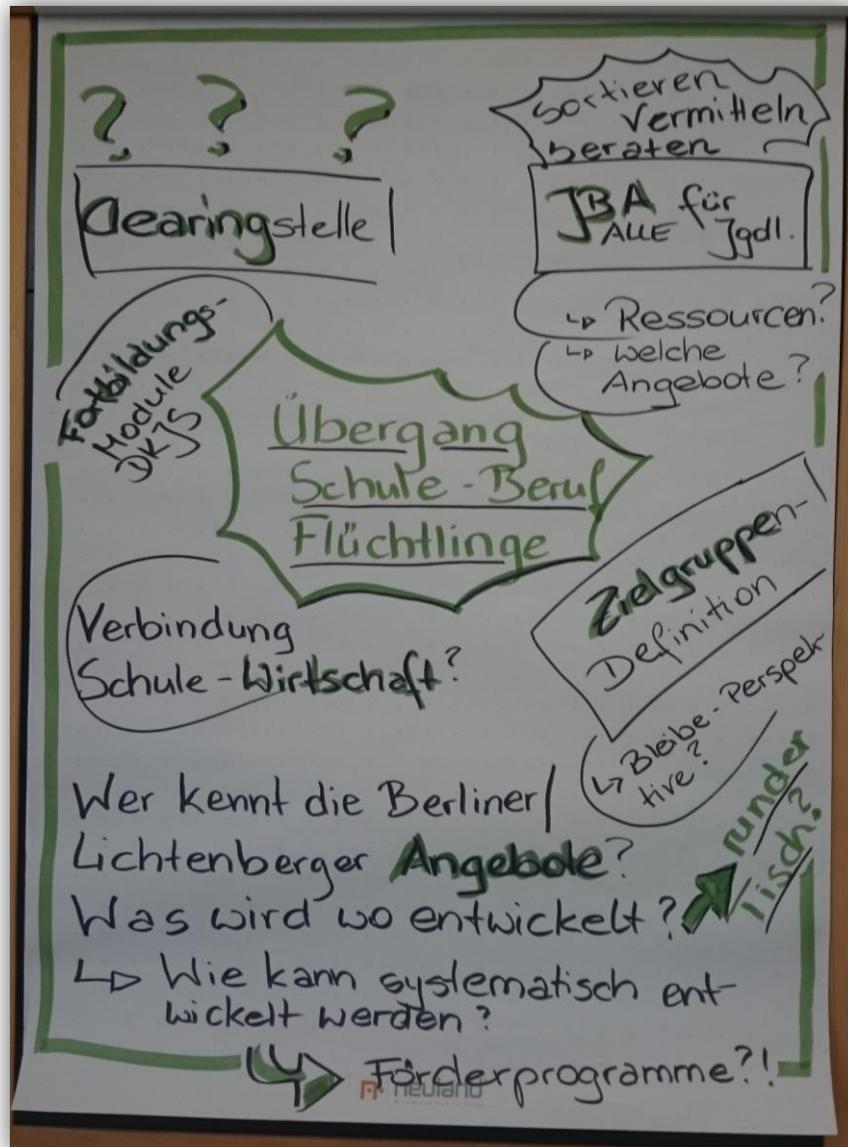
- Am 29.02.2016 13-17 Uhr findet eine bezirkliche Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe Berlin- Lichtenberg“ statt. Die Referent\*innen sind aus dem BZFO, die Veranstaltung ist aus Jugend- und Schulfortbildungsmitteln kofinanziert. Eingeladen sind alle Kolleg\*innen von Schule und Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk
- Die aktuelle Broschüre zur Jugend(sozial)arbeit an Lichtenberger Schulen ist erschienen und im Jugendamt sowie auf der Internetseite erhältlich.
- Die Handreichung zum Übergang von der Kita in die Grundschule ist erstellt und an die Kitas und Grundschulen im Bezirk verteilt sowie online gestellt.
- Die Internetseite ist nach einigen Schwierigkeiten wieder funktionsfähig und wird derzeit auf aktuellen Stand gebracht.
- Die Berliner Tagung zum Rahmenkonzept Kooperation Schule- Jugendhilfe findet am 02. März 2016 statt.
- Die Transferagenturen (DKJS) haben zur Jahrestagung Großstadtnetzwerke am 13.04.2016 nach Essen eingeladen.
- Das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ ist um 16 Stellen für ganz Berlin erweitert worden. Lichtenberg ist bis dato nicht berücksichtigt, hier soll nachgefragt werden.
- Die Operative Steuerungsrunde beschäftigt sich derzeit mit der Fortschreibung des Bezirklichen Rahmenkonzeptes. Die Vorschläge zur neuen Zielformulierung gehen dann an die Strategische Steuerungsrunde zur Abstimmung.
- Die Schulen bekommen ab Februar 2016 einen „Verfügungsfond“, der für vielfältige Entwicklungsaufgaben genutzt werden kann (baulich und inhaltlich). Es gibt einen einmaligen Sockelbetrag von 7.000 € und zusätzlich pro Schüler\*in 14 €, maximal aber 20.000 € im Jahr. Mögliche Nutzungen sind: Fortbildung und Qualifizierung, Honorarmittel, Koordinierende Tätigkeiten für inklusive Schulentwicklung, Anrechnung von Lehrkräfte- Stunden. Die Mittel sind ZUSÄTZLICH und dürfen nicht andere Mittel ersetzen oder als Regelfinanzierung verwendet werden. Die Strategische Steuerung wird über die Mittelverwendung informiert.

## 1. Nachlese Strategietag TransferAgenturen, weiteres Vorgehen



## Ergebnisse:

- Die Koordinierungsstelle für Willkommensklassen hat Empfehlungen für die Lernstandsberichte (Sprachstandsberichte) der Schüler\*innen beim Übergang von der Willkommensklasse in die Regelklasse erarbeitet (S. Anlage). Diese stehen allen Lichtenberger Schulen zur Verfügung.
- Die DKJS hat alle Teilnehmenden über die Angebote der TransferAgenturen informiert. Ein Rücklauf ist nicht bekannt.
- Ein erneutes Treffen der Gruppe erscheint derzeit wenig sinnvoll. Je nach Entwicklung kann es im Sommer einen neuen Auftrag geben.
- Es gibt für 2016 verschiedene Bundes- und Landesprogramme, die das Vorhaben möglicherweise unterstützen können.



## 2. Bundes-/ Landesprogramme



### Festlegungen:

- Förderung SenBJW** für Bildungsmanagement/ Bildungsnetzwerke
  - Informationsveranstaltung am 28.01., Herr Heymann geht hin und berichtet danach
- Bundesprogramm BMBF Bildungskoordination für Neuzugezogene:**
  - Kriterien/ Informationen sammeln, danach Abstimmung in SSR
  - (Nachtrag: die Kriterien wurden an die SSR im Nachgang verschickt, Informationsveranstaltung ist am 11.02.)
- Angebote TransferAgentur:**
  - Teilnahme wenn sinnvoll für die direkte Arbeit (z.B. Coaching),
  - die weiteren Termine und Inhalte werden abgewartet.
  - Herr Heymann geht weiterhin zur Fortbildung Bildungsmanagement/ Bildungsmonitoring

### 3. Bonusprogramm

Die aktuelle Aufstellung zum Bonusprogramm wird zur Kenntnis gegeben (S. Anlage).

Derzeit sind 21 Lichtenberger Schulen im Bonusprogramm, 3 davon mit einem Anteil an lehrmittelbefreiten Schüler\*innen von über 75 %. 1 Schule wird Ende 2016 das Bonusprogramm wieder verlassen (müssen), 1 Schule nutzt das Bonusprogramm nicht. An 15 Schulen finden Projekte oder dauerhafte Kooperationen mit freien Trägern der Jugendhilfe statt.

Die SSR betont die Wichtigkeit und den Erfolg der gegenseitigen Transparenz.

### 4. Sonstiges, Verabredungen

Zusammensetzung der SSR

- Die fehlende Teilnahme des Schulbereiches (Schulamt, StR, Schulausschuss) sowie des Jugendhilfeausschusses wird bedauert und erneut erfragt.
- Die Mitarbeit der OESPK wird begrüßt und ist bei thematischer Sinnhaftigkeit erwünscht.

**Verabredung zur nächsten Sitzung  
Dienstag, 23. Februar 2016, 16:30-18:00 Uhr,  
Rathaus Möllendorffstr., Raum 224**

**Thema:** Verabredungen zu den Förderprogrammen, Beschluss zur weiteren Arbeit

Protokoll: K. Vetter